



Wo sollen wir Gott suchen?

Wer einen Schlüssel verlegt hat, merkt es, wenn er vor verschlossener Tür steht. Selbst wenn mit Glück jemand öffnet, bleibt die Frage: Wo ist der Schlüssel? Selten hilft ein Drauflossuchen. Entscheidend ist die Erinnerung: Wo hatte ich den Schlüssel zuletzt in der Hand?



Ich bin überzeugt, es ist kein Problem, Gott ein Leben lang am falschen Ort zu suchen und nie zu finden. Es ist so, als wollte ich ein Nilpferd am Nordpol oder einen

Eisbären am Äquator aufspüren. Zu solchen Erwartungen gehört für mich ein Gottesbild, das meint: Gottes Tun ist es, alles Schwere und alle Dunkelheit von unserem Leben fernzuhalten.

Die dunklen Tage im Advent verbinden beides: Dunkelheit und Licht. Kälte und Nacht, Kerzenschein und Sternenlicht. In allem spricht uns Gott an. Im Schönen und im Elend. Ich denke sogar, Gott ist leichter zu finden in der Dunkelheit. Dort, wo er Menschen die Kraft gibt, Trauer oder Not durchzustehen.

Es war auch ein Stern in der Nacht, der den Sterndeutern aus dem Morgenland den Weg ins Heilige Land wies. Sie hofften auf einen neuen König und fanden Gottes Sohn.

Pfarrer Klaus Henning Müller

«... seinen Freunden gibt der HERR es im Schlaf»

Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt der HERR es im Schlaf.

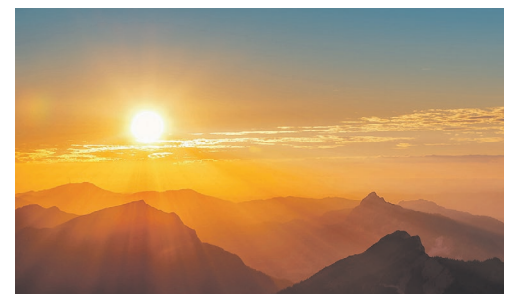
Sich zu sorgen ist wohl leider allzu menschlich. Gerade in der jetzigen Zeit blicken viele mit verunsichertem Blick in die Zukunft. Den ersten Lockdown empfanden einige noch als willkommene Unterbrechung des stressigen Arbeitsrhythmus. Manch einer atmete insgeheim auf und dachte: Endlich einmal Zeit für mich selbst. Unterdessen aber hat sich Ernüchterung breitgemacht. Von dieser anfänglichen Entschleunigung unseres Arbeitsalltages ist nicht viel übriggeblieben. Im Gegenteil. Wer sich umhört und sich selbst und sein Umfeld genau wahrnimmt, der kommt eher zum Schluss, dass die Menschen so gereizt sind wie noch nie. Das ist auch nicht verwunderlich. Denn die ursprünglichen Sorgen haben sich ja nicht einfach in Luft aufgelöst. Sie haben im Gegenteil noch zugenommen. Viele fragen sich: Was wird aus meinem Job? Gibt es meine Firma in einem Jahr noch? Wie soll ich meine finanzielle Zukunft planen? Wie soll ich überhaupt meine Zukunft planen und was bedeutet eigentlich diese sogenannte «neue Normalität» für unsere Gesellschaft langfristig?

Sich zu sorgen ist nicht nur allzu menschlich, sondern auch sehr verständlich. Und doch macht es die Situation nicht besser. Im Gegenteil. Das falsche «Sich-Sorgen» ist gleichbedeutend mit chronischem Stress und dieser wirkt sich nachweislich sehr negativ auf unsere Gesundheit aus. Doch wie «Sich-nicht-Sorgen» in einer Welt voller Probleme?

Die obigen Verse stammen aus Psalm 127, einem der beiden Psalmen in der Bibel, die

Salomo zugeschrieben werden. Salomo erinnert darin den Leser, dass das gelingende Leben und alles Gute letztlich von Gott kommt. Das heisst nicht, dass der Mensch sich dem Müsiggang hingeben soll. Die Bibel zeichnet Salomos Leben als das eines Mannes der Tat, der strategisch denkt und handelt, um die Zukunft seines Reiches zu verbessern und zu sichern. Salomo möchte dem Leser also vielmehr sagen: Lass deine Arbeit ruhen, wenn es Zeit ist und Sorge dich nicht, sondern vertraue auf Gott, «denn seinen Freunden gibt der HERR es im Schlaf».

Der Arbeit und der Sorgen ist kein Ende. Diese Erkenntnis zu beherzigen ist der eine Schritt, der getan werden muss. Der andere und wichtigere Schritt ist, anfangen zu glauben, dass Gott in unserem richtigen Sich-Sorgen für uns schaut. Er sorgt natürlich auch dann für uns, wenn wir uns falsche Sorgen machen. Nur merken wir es dann kaum vor lauter Sorgen. Denn der Sorgen ist kein Ende. So können wir letztlich nur dann erfahren, dass Gott wirklich für uns sorgt, wenn wir anfangen, ihm zu vertrauen. So können wir uns nach getaner Arbeit und vielen Überlegungen Ruhe gönnen. Übrigens weist auch unser Fünfliber darauf hin: Dominus providebit. Der Herr wird sorgen.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
henning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Immanuel Nufer
Telefon 043 888 01 19
immanuel.nufer@refkirchehoefe.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 5. bis 11. Dezember
Pfarrer Klaus Henning Müller

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 6. Dezember

10:00 *Gottesdienst am 2. Advent*
mit Kirchenbus-Shuttle
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Nur Gott kann schenken,
was wir brauchen: Friede im
Herzen
Text: Apg 6, 1–7
Pfarrer Klaus Henning Müller

musikalische Begleitung von
Cecilia Kessler, Sopran, Grete
Einsiedler, Alt
Anmeldungen bis Samstagabend,
20:00 Uhr auf unserer Homepage
www.refkirchehoefe.ch oder
Tel. 055 410 10 02.

Corona-Vorschriften

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz
hat verfügt, dass maximal 30 Personen an
einem Gottesdienst teilnehmen dürfen.
Aus diesem Grund bitten wir um eine
Anmeldung. Wenn Sie sich unwohl oder
kränklich fühlen, bleiben Sie bitte zu
Hause. Bitte beachten Sie die Schutzmas-
kenpflicht.

Wir begrüßen auch unangemeldete Besu-
cher herzlich in unseren Gottesdiensten.
Bitten Sie aber um Verständnis dafür, dass
beim Eintritt angemeldete Besucher Vor-
rang haben, wenn die maximale Personen-
zahl erreicht wird.

Kinder / Jugend

Freitag, 4. Dezember

17:30 *BaSKi*
in der Unterkirche der Ref. Kirche
Wollerau in Wilen
mit BaSKi-Team



Samstag, 5. Dezember

17:00 *escape active – «escape room»*
für Jugendliche ab der Oberstufe
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Jugendraum
Mitnehmen: Fr. 10.–
Anmeldung bis heute Freitag unter
www.refkirchehoefe.ch oder Telefon
055 416 03 40.

Erwachsene

Mittwoch, 9. Dezember

19:00 *Gesprächskreis*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung / Infos: therese.wihler@refkirchehoefe.ch, Tel. 055 416 03 37

Donnerstag, 10. Dezember

14:00 *Pilates Care*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
17:00 *Adventsfenster – Der leuchtende
Adventskalender*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Dieses Jahr mit einem «Stillen»
Fenster, also ohne Getränke.

Amtshandlungen

Todesfälle

Stocker Sylvia, 1931, Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 13. Dezember

10:00 *Gottesdienst am 3. Advent*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
17:15 *BaSKi-Familiengottesdienst am
3. Advent (nur für Angehörige)*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger,
BaSKi-Kinder und Kathrin Dubs

Mittwoch, 16. Dezember

19:00 *Adventsandacht – der (be-)
sinnliche Gottesdienst in der
Vorweihnachtszeit*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Da wir momentan auf das gemein-
same Singen verzichten müssen,
wollen wir die adventliche Stim-
mung dafür umso intensiver
sinnlich wahrnehmen durch Musik,
Klänge, Texte, Düfte... (s. auch S. 8)
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Kinder / Jugend

Freitag, 11. Dezember

17:30 *BaSKi*
in der Ref. Unterkirche Wollerau in
Wilen / mit BaSKi-Team



Samstag, 12. Dezember

17:00 *5liber-Club –
Adventsparcours*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Jugendraum / für 5. und 6. Klasse
Mitnehmen: Fr. 5.–. Transport nach
Hause zwischen 20:45 und 21:15
Uhr. Anmelden bis 10. Dezember.



Das Friedenslicht von Bethlehem kommt auch zu uns!

Wie jedes Jahr wird in der Geburtsgrötte
zu Bethlehem ein Licht entzündet, das
von Kindern über die ganze Welt ver-
breitet wird. So kommt es auch zu uns in
die Höfe.

Das Friedenslicht kann in den folgenden
Gottesdiensten nach Hause genommen
werden:

Donnerstag, 24. Dezember

16:30 Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon, Vorabendfeier
18:00 Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon, Vorabendfeier
23:00 Ref. Kirche Wollerau in Wilen,
Christnachtfeier

Freitag, 25. Dezember

10:00 Ref. Kirche Wollerau in Wilen,
Weihnachtsfeier

Friedenslichtkerzen

Gross: Fr. 7.– (brennt 9 Tage)
Mittel: Fr. 5.– (brennt 4 Tage)
Klein: Fr. 3.– (brennt 2½ Tage)

Der Erlös ist vollumfänglich für das Kin-
derhilfswerk «Licht ins Dunkel – Denk
an mich»! Bitte Laterne mitbringen!



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: P. Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 5. Dezember

Zusätzlicher Gottesdienst:
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

*Jahrzeit für:
Josef Wyss-Bühler, Pfäffikon*

Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag
09:30 Hauptgottesdienst mit
Eröffnungsgottesdienst der Erst-
kommunikanten 2021
(nur für Erstkommunikanten und
deren Eltern, mit Anmeldung)

Dienstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis
09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)

Samstag, 12. Dezember

Zusätzlicher Gottesdienst:
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag
09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)
*Jahrzeit für:
Pater Anselm Henggeler, Dorf-
strasse 37; Elise, Leo und Karolina
Annen und Marie Annen-Port-
mann, Riedweidweg 11*

Mitteilungen

Opfer

5. und 6. Dezember: Stiftung Leben gewinnen, Chinderhuus KönigsChind. Die Stiftung will mit dem Heimangebot Chinderhuus KönigsChind, Haus Magdalena in Schattdorf UR, Kindern in schwierigen Situationen helfen. Die Arbeit erfolgt auf Basis christlicher und humanitärer Werte.
12. und 13. Dezember: Winterhilfe Schweiz

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

Maskentragepflicht

Aufgrund der neuesten Vorschriften des Bundes gilt in der Pfarrkirche wie auch im Pfarreizentrum eine generelle Maskenpflicht. Bitte bringen Sie jeweils Ihre Masken mit. Vielen Dank!

Mitteilung zu den Wochenendgottesdiensten

In allen Gottesdiensten dürfen gemäss den aktuellen Vorschriften des Regierungsrates des Kt. Schwyz nicht mehr als 30 Personen teilnehmen.

Das Kloster Einsiedeln hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, in unserer Pfarrei jeweils am Samstagabend, 19:00 Uhr, einen zusätzlichen Gottesdienst zu feiern. Damit niemand von einem Gottesdienst zurückgewiesen werden muss, bitten wir Sie, sich jeweils für einen der beiden Gottesdienste (Samstag, 19:00 Uhr oder Sonntag, 09:30 Uhr) anzumelden. Sie können dies entweder telefonisch (044 784 06 02) oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich möglichst frühzeitig anmelden.

Achtung: Sonntag, 6. Dezember, nur für Erstkommunikanten und deren Eltern. Bitte besuchen Sie die Vorabendmesse vom 5. Dezember. Das angekündigte Jahrzeit muss wegen ausgebuchter Teilnehmerzahl ebenfalls auf die Vorabendmesse verschoben werden.

Rorategottesdienst – Voranzeige

Am Donnerstag, 17. Dezember, 07:15 Uhr findet eine Roratefeier statt, unter der Leitung von Rita Fäs und Isidor Bucher und mit musikalischer Begleitung durch Thomas Dietziker und Kindern der Musikschule. Danach wird von der Frauengemeinschaft ein «Frühstück to go» offeriert. Bitte melden Sie sich vorab bis spätestens am 13. Dezember an, damit die Teilnehmerzahl bekannt und je nach Nachfrage noch ein zweiter Gottesdienst am gleichen Morgen angeboten werden könnte. Bitte geben Sie Namen, Adresse und die Anzahl Personen an. Anmeldung unter pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch oder 044 784 06 02.

Eröffnungsgottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung

Die Erstkommunionkinder, welche nächstes Jahr am 18. April ihren Weissen Sonntag feiern, sind auf dem Weg der Vorbereitung unter dem Leitbild «Vertrau mir, ich bin da!»



Wegen der Beschränkung der Teilnehmerzahl musste der Sonntagsgottesdienst vom 6. Dezember auf die Erstkommunionkinder und deren Eltern beschränkt werden. Wir bitten Sie, auf den Vorabendgottesdienst auszuweichen. Herzlichen Dank!

6. Dezember, hl. Nikolaus von Myra



Sankt Nikolaus, dich schickt das liebe Christkind schon vom Himmel auf die stille Erde, den guten Kindern bringst du Lohn und sagst uns, dass bald Weihnachten werde.

Du stehst am Tor der Segenszeit und stellst ein Licht in dunkle Tage; du machst der Menschen Herz bereit, auf dass es froh und laut und weit dem Krippenkind entgegenstrahle.

8. Dezember, Maria unbefleckte Empfängnis



Ergriffen vom Glanz Deiner himmlischen Schönheit und getrieben von den Nöten der Gegenwart, suchen wir Zuflucht in Deinen Armen, o Unbefleckte Mutter Christi und auch unsere Mutter, o Maria! Voll Vertrauen hoffen wir, in Deinem liebenden Herzen die Erhöhung unseres innigen Flehens zu finden und den sicheren Schutzmantel inmitten der Stürme unseres Lebens. Ganz schön bist Du, Maria, Du bist der Ruhm, die Freude, die Ehre unseres Volkes. Amen. (Papst Pius XII.)

Gedanken zum 2. Adventssonntag

Nicht der Mensch, wiewohl er für seine Schuld büsst, leistet Genugtuung, sondern Gott ist es, der es an der Strafe genug sein lässt.

Nicht der Mensch bereitet Gott den Weg, sondern Gott bahnt sich selber eine Strasse zum Menschen.

Nicht der Mensch vermag durch sein eigenes Bemühen Gott zu erkennen, sondern Gott gibt sich, durch die Offenbarung seiner Herrlichkeit, aus freien Stücken dem Menschen zu erkennen.

Nicht der Mensch macht Gottes Wort wirksam, sondern Gottes Wort währt und bewährt sich trotz des Versagens des Menschen.

Nicht der Mensch geht zu Gott, sondern Gott kommt zum Menschen.

Notker Füglistner

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 09:00–12:00 Uhr
und 14:00–17:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per E-Mail)
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 4. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

09:00 *keine* Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 5. Dezember

16:00 Familiengottesdienst zur Aus-
sendung St. Nikolaus
17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag

08:45 Beichtgelegenheit in Freienbach
09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Pia Annen-Hobi,
Freienbach.
11:00 Messfeier in *Freienbach*, Besuch
des St. Nikolaus
Stiftsjahrzeit für Franz und Luise
Inauen-Neurauter, Freienbach.

Montag, 7. Dezember

14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 8. Dezember

Mariä Empfängnis

09:15 Messfeier in Freienbach
Der Gottesdienst wird durch das
Organisten-Vokalquartett Mirjam
Föllmi (Sopran), Sybille van Veen
(Alt), Fabian Bucher (Tenor) und

Bernhard Isenring (Bass) gesanglich
mitgestaltet. An der Orgel spielt
Roman Künzli.

Mittwoch, 9. Dezember

06:30 Rorate in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 10. Dezember

14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 11. Dezember

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 12. Dezember

17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag

09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Pater Anselm
Henggeler, OSB, Pfarrer in Freien-
bach.
11:00 Messfeier in *Freienbach*
Dreissigster für Alice Bachmann-
Müller, Freienbach.
11:15 Taufe von Elion Bytyqi, Wilen,
in Wilen

Wir danken Ihnen, dass Sie sich wegen
der Beschränkung auf 30 Personen für
die Wochenendgottesdienste weiterhin
anmelden (Öffnungszeiten des Pfarram-
tes siehe linke Spalte). Besten Dank für
Ihr Verständnis.

Mitteilungen

Kollekte

Am 5./6. Dezember nehmen wir die Kol-
lekte für die *katholischen Gymnasien* in
der Diözese Chur auf. Es sind das die Gym-
nasien von Disentis, Einsiedeln, Engelberg,
Immensee, Ingenbohl sowie das Freie
katholische Gymnasium Zürich. Diese
Schulen bieten Jugendlichen die Chance,
sich vertieft mit christlicher Lebensgestal-

Samichlaus – Aussendung und Hausbesuche

Der Familiengottesdienst findet am
Samstag, 5. Dezember, 16:00 Uhr, in
der Pfarrkirche Freienbach statt. Anstelle
der Hausbesuche empfängt der Sami-
chlaus Kinder und Eltern am Samstag,
5. Dezember, ab 17:30 Uhr und am Sonn-
tag, 6. Dezember, ab 17:00 Uhr im
Gemeinschaftszentrum Freienbach (Mas-
kenpflicht ab 12 Jahren; Absagen sind
beidseitig auch kurzfristig möglich).
Die Anmeldungen für den Aussendungs-
gottesdienst (max. 30 Personen) und den
Samichlausbesuch im Gemeindefreizeit-
zentrum nehmen wir gerne bis Freitag,
4. Dezember, im Pfarramt Freienbach
entgegen.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen
und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

tung auseinandersetzen zu können. Der
Erlös der Gymnasiums-Kollekte wird für
Stipendien verwendet. Er hilft mit, dass
junge Menschen aus allen Volksschichten
diese Gymnasien besuchen können.

Am 8. Dezember nehmen wir die Kollekte
für unser Pfarreiprojekt «*Stiftung Pro Pal-
lium*» auf. Pro Pallium ist eine gemeinnüt-
zige Palliativstiftung für Kinder und junge
Erwachsene. Sie entlastet, begleitet und
vernetzt Familien mit erkrankten Kindern.
Dazu setzt sie eigens ausgebildete Freiwil-
lige ein. Sämtliche Spenden kommen voll-
umfänglich den Familien zugute.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mariä Empfängnis – 8. Dezember, 09:15 Uhr



Das Vokalquartett (F. Bucher, M. Föllmi, S. van
Veen, B. Isenring) mit dem Organisten Roman
Künzli.

Rorategottesdienste im Advent

Wir laden Sie mit den Familien herzlich
ein – jeweils am Mittwoch

- 9. Dezember, um 06:30 Uhr,
in Freienbach
- 16. Dezember, um 06:30 Uhr,
in Freienbach

Da das anschliessende Frühstück nicht
stattfinden kann, erhalten alle Mitfei-
ernden ein kleines «Zmorge to go» mit
auf den Weg.

Es sind maximal 30 Personen im Got-
tesdienst zugelassen. Bitte melden Sie
sich über das Pfarramt Freienbach an,
Tel. 055 410 14 18.

Neue Weihwasserspender

Nachdem wir lange Zeit auf das Weihwasser ver-
zichten mussten, freuen wir uns, dass es in unse-
ren Kirchen in Pfäffikon und Freienbach wieder
zur Verfügung steht – sicherlich in einer angepass-
ten Form, aber als kontaktloser und moderner
Weihwasserspender.

Das Weihwasser gehört zur Glaubenspraxis dazu,
weil wir uns beim Betreten und Verlassen der Kir-
che durch das Kreuzzeichen an die eigene Taufe
und Taufsendung erinnern. Gleichzeitig stellen
wir uns unter den Schutz und den Segen Gottes.
Falls Sie gerne Weihwasser für zuhause wünschen,
dürfen Sie sich gerne beim Sakristan melden.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittags sind wir von 13:30 bis 18:00 Uhr
telefonisch oder per Mail erreichbar.

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Ärzte ohne Grenzen

Samstag, 5. Dezember

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag

09:00 Sonntagsgottesdienst

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Sonntagsgottesdienst

18:30 Rosenkranz

19:30 Espresso-Gottesdienst, Pfarreisaal

Dienstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

10:30 Sonntagsgottesdienst

Mittwoch, 9. Dezember

07:15 Roratgottesdienst

Samstag, 12. Dezember

10:00 Orgelmatinee

11:00 Orgelmatinee

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag

09:00 Sonntagsgottesdienst

10:30 Sonntagsgottesdienst

Stiftsjahrzeit für Edith Thurnherr.

14:30 Gottesdienst, Kroatische Mission

18:30 Rosenkranz

19:30 Espresso-Gottesdienst, Pfarreisaal

Wir danken Ihnen, dass Sie sich wegen der Beschränkung auf 30 Personen weiterhin – während den Büroöffnungszeiten – für die Wochenendgottesdienste auf dem Pfarramt anmelden. Besten Dank für Ihr Verständnis.
(Büroöffnungszeiten: Montag–Freitag, 08:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr)

Mitteilungen

Kollekte – Ärzte ohne Grenzen

An diesem Wochenende und am 8. Dezember, Maria Empfängnis, nehmen wir das Opfer für die Organisation «Ärzte ohne Grenzen» auf.

Dank unserer Hilfe können die Teams von «Ärzte ohne Grenzen» in mehr als 20 Ländern Hilfeinsätze durchführen und bei humanitären Krisen, in Kriegsgebieten oder bei Epidemien zahlreiche Leben retten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.



Als Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit ihren Mitgliedern, die in dieser schwierigen Zeit oder die wegen Krankheit oder Alters an der Messfeier nicht teilnehmen können, wird ihnen die Kommunion gebracht.

Wenn auch Ihnen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist oder Sie krank sind, auch temporär, kommen wir gerne zu Ihnen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen, den wir gerne tun.

Anmeldung und Absprache werden im Pfarramt entgegengenommen.

Beichtgelegenheit

Bitte beachten Sie unsere neuen Beichtgelegenheiten!

Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon

Mo 7. Marina Notter, Weidstrasse 1

Di 8. Anita Meikle, Weidstrasse 8

Mi 9. Cécile Margot,
Schindellegistrasse 61c

Do 10. Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe,
Hofstrasse 2 (Nordseite)

Fr 11. Denise Kovacevic, Sonnhalde 3

Sa 12. ★ Familie Vassen (17–19 Uhr),
Staldenbachstrasse 5

So 13. Irene Geiter,
Schindellegistrasse 57

Einladung

an Jung und Alt, Kinder, Grosseltern und alle dazwischen zur Einstimmung auf Weihnachten im Kerzenschein

im adventlich-besinnlichen Roratgottesdienst

jeweils um 07:15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Meinrad

Mittwoch, 9. Dezember

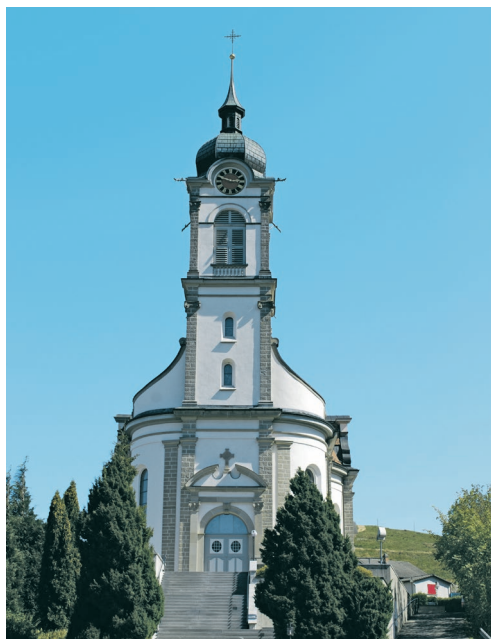
Mittwoch, 16. Dezember

Da es coronabedingt leider kein Zmorge im Pfarreisaal gibt, ist die Uhrzeit so gesetzt, dass Schülerinnen und Schüler danach ohne Eile zur Schule können.

Alle Mitfeiernden bekommen ein kleines «Zmorge to go», so dass sie an Körper und Seele gestärkt in den Tag starten können. 😊

Es gelten die Corona-Massnahmen des Kantons Schwyz. Maximal 30 Mitfeiernde, Maskenpflicht. Bitte melden Sie sich an unter Tel. 055 410 22 65 oder per Mail an: pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch.





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

ALLE GOTTESDIENSTE MIT ANMELDUNG!

2. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Karibu

SAMSTAG, 5. Dezember

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

19:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

SONNTAG, 6. Dezember

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

10:30 Wollerau

Chinderfiir mit Anmeldung

Pfarreisaal Wollerau

«De Samichlaus chunnt»

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

18:00 Schindellegi

eucharistische Anbetung

MARIÄ EMPFÄNGNIS

DIENSTAG, 8. Dezember

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

musikalisch mitgestaltet von

Brigitte Kümin, Flöte

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

MITTWOCH, 9. Dezember

07:15 Schindellegi

Roratogottesdienst

*Eucharistiefeier mit Anmeldung
mitgestaltet von der Musikschule
Schindellegi-Feusisberg*

DONNERSTAG, 10. Dezember

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

FREITAG, 11. Dezember

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

3. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Kloster Einsiedeln

SAMSTAG, 12. Dezember

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

19:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

SONNTAG, 13. Dezember

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

mitgestaltet von der Zithergruppe

«Zauberklänge», Rothenturm

Stiftsjahrzeit für

Elisa und Johann Fuchs-Kälin

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

Dreissigster für

Alois Schuler-Hasler

19:00 Schindellegi

Bussfeier

Anmeldung für die Gottesdienste

Die Besucherzahlen für die Gottesdienste sind zurzeit auf max. 30 Personen beschränkt. Wir bitten Sie, sich für die *Wochenend-Gottesdienste und für die Feiertage* unter www.seelsorgeraum-berg.ch oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter 044 787 01 70, sonst auf der Nummer 079 920 27 65, anzumelden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Sonntagskollekte

Stiftung Karibu Kinderhilfe

Karibu organisiert oder unterstützt Projekte: Bau und Weiterausbau von Schulen, Anschaffung von unentbehrlichen Einrichtungen und Apparaten. Sie richten Beiträge aus für bedürftige und behinderte Kinder, Wohnen/Ernährung/Hygiene, keimfreies Wasser, für medizinische Betreuung (Operationen/Medikamente), für Geräte zur Rehabilitation (Gehhilfen u.a.), die Internats-, Ess- und Schulkosten. Die Verantwortung für einen effizienten Einsatz der Spendengelder steht an erster Stelle.

Der Stiftungsrat arbeitet unentgeltlich (Geschäftsführung und Projektbetreuung), die Spesen werden von den einzelnen Mitgliedern grösstenteils selbst getragen. Wir pflegen eine laufende Kommunikation mit den Partnern vor Ort. Für jedes Hilfsgesuch ist eine schriftliche Begründung einzureichen, bei umfangreichen Projekten zudem ein detailliertes Budget. Grössere Projekte (Bauten) werden von geeigneten Fachpersonen vor Ort kontrolliert und überwacht. Nach Beendigung eines Projekts ist der Stiftung eine Schlussabrechnung mit Belegen vorzulegen. Ihre Spenden sind eine wertvolle Unterstützung. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Aus dem Leben der Pfarrei

Unsere Neugebauten

Auswärts getauft

08.11. Lynn Theiler, Wollerauerstrasse 46, Schindellegi

Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude mit ihrem Kind!

Unsere Verstorbenen

30.10. Rosmarie Wild-Buttliger, Schulhausstrasse 8, Wilen bei Wollerau

02.11. Rosa Theiler-Hegner, Wollerauerstrasse 6, Schindellegi

03.11. Alois Schuler-Hasler, Rütibüelweg 34, Wilen bei Wollerau

11.11. Gertrud Gabriel-Britt, Spitalstrasse 22, Wetzikon

18.11. Theresia Müller-Marty, Alte Wollerauerstrasse 25, Wollerau

22.11. Maria Theiler-Benz, Hauptstrasse 10, Wollerau

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Sternsingeraktion



Auch dieses Jahr werden die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs sein und den Segen in die Häuser bringen sowie Spenden

für arme Kinder sammeln. Allerdings müssen Sie den Segen dieses Jahr an der Wohnungstür mit genügend Abstand entgegennehmen. Wenn Sie einen Besuch wünschen, ist dieses Jahr eine Anmeldung bis spätestens am 4. Januar dringend erforderlich! Nützen Sie dazu bitte das Anmeldesystem auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

Einladung zur Bussfeier/Beichte

Vor Weihnachten laden wir Sie herzlich zu den folgenden *Bussfeiern* ein: *Sonntag, 13. Dezember, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Schindellegi* sowie am *Sonntag, 20. Dezember, um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche in Wollerau*.

Ebenso bieten wir Ihnen Gelegenheit zur Beichte. Melden Sie sich dazu bitte persönlich bei Pfarrer Jozef Kuzár, *Telefon 044 787 01 70 oder pfarrer@seelsorge-raum-berg.ch*.



Bild Sandra Steiner

1. Adventssonntag

Auch wenn das Adventskranzbasteln abgesetzt wurde, konnten am Sonntag, dem 29. November, einige Adventskränze und -gestecke gesegnet werden. Wir wünschen allen eine lichtvolle, gesegnete Adventszeit.

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 6. Dezember

11:45 Sonntagsmittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau (ohne Anmeldung)

Mittwoch, 9. Dezember

10:00 Treffpunkt Bushaltestelle Dorfplatz, Wollerau zum ca. 1½-stündigen Spaziergang (ohne Anmeldung)

Voranzeigen

Rorategottesdienste

Mittwoch, 16. Dezember

07:15 Schindellegi

Rorategottesdienst für die Primarschule Schindellegi, musikalisch mitgestaltet von der Musikschule Schindellegi-Feusisberg

Donnerstag, 17. Dezember

07:15 Wollerau

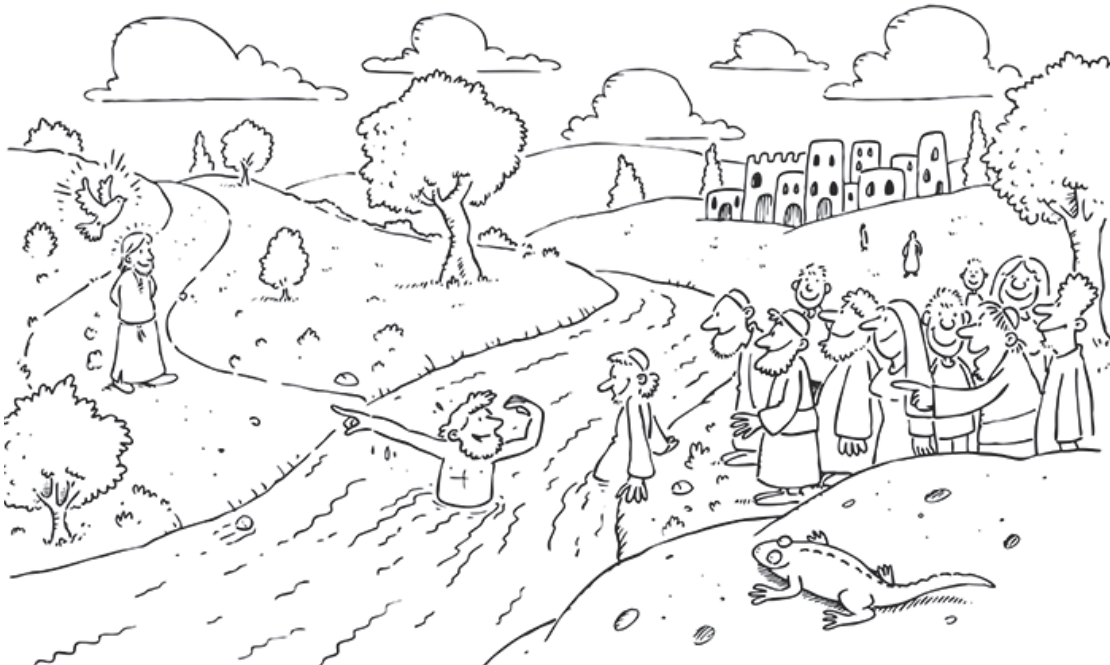
Rorategottesdienst der Primarschule und der Pfarrei Wollerau
Das anschliessende Frühstück entfällt dieses Jahr aus bekannten Gründen.

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

2. Adventssonntag

Mk 1, 1-8

Gott hat vor einer langen Zeit angekündigt, dass Jesus kommt. Damals sagte es Jesaja. Jesaja war ein Prophet, ein Mensch, der auf Gott hört. So sagte Jesaja: «Ihr werdet es merken, wenn Jesus kommt. Ein Mann wird es euch verkünden, wenn es soweit ist.» Dieser Mann hiess Johannes. Er lebte in der Wüste. Er rief mit lauter Stimme: «Macht euch bereit. Baut eine Strasse. Baut den Weg bis in eure Herzen, weil der Gottessohn kommt. Er ist viel stärker als ich.» Die Menschen hörten Johannes zu und liessen sich von ihm im Fluss taufen. Johannes sagte: «Ich taufe euch mit Wasser, der Sohn Gottes wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. Dann seid ihr ganz bei Gott.» Die Menschen freuten sich und öffneten ihr Herz für Gott.

Adventsandacht – der (be-)sinnliche Gottesdienst in der Vorweihnachtszeit

Singen gehört zur Advents- und Weihnachtszeit wie die Kerzen und die Tannenbäume. Doch dieses Jahr ist auch dies wie so vieles anders: Um uns gegenseitig zu schützen, werden wir für einmal nicht selbst mit vollen Tönen in vertraute Lieder mit einstimmen, sondern lassen unsere Sinne anderweitig berühren.



Weihnachten ist auch ein Fest der Sinne: Be-sinnlichkeit lädt uns ein, zu hören, zu sehen, zu fühlen und zu riechen. Die Festtagszeit verbinden wir auch mit verschiedenen Düften, Bildern, Lichtern, Musik ... mit einem Gefühl der Wärme und Geborgenheit. So wollen wir für einmal die vertraute Stimmung der Adventszeit mit unseren Sinnen wahrnehmen und uns so einstimmen auf das berührendste Fest des Jahres: auf Weihnachten, das Fest, an dem Gott in Jesus Christus zu uns ganz persönlich kommt.

*Pfarrerin
Rahima U. Heuberger,
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe*

Adventsandacht

Mittwoch, 16. Dezember
19:00 Uhr

Ref. Kirche Wollerau
in Wilen



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch / Pfarrer Daniel Vassen

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 4. Dezember
09:30 Rise&Shine – Müttertreff

Sonntag, 6. Dezember
10:00 Gottesdienst*, ab 10:15 Uhr die

*Predigt unter www.feg-hoefe.ch/live im Livestream mitverfolgen
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens*

Montag, 7. Dezember
14:00 Nähtreff

Dienstag, 8. Dezember
06:00 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Adventsfeier 60+

Sonntag, 13. Dezember
10:00 Gottesdienst*
ab 10:15 Uhr die Predigt unter
www.feg-hoefe.ch/live im Live-
stream mitverfolgen
Predigt: Pfr. Stefan Lanz
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

** Es dürfen im Moment höchstens 30 Personen an unseren Gottesdiensten vor Ort teilnehmen (Maskenpflicht). Unter dem Link: www.feg-hoefe.ch/live kann man sich einen Platz reservieren.*

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.feg-hoefe.ch, ob unsere Anlässe durchgeführt werden können.

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01